

Liebe Eltern,

ein abwechslungsreiches Schuljahr ist zu Ende, es war mein erstes Jahr an unserem Gymnasium und ich bedanke mich für die gute, vertrauensvolle wie engagierte Zusammenarbeit mit Ihnen, mit meinem Kollegium und natürlich mit allen Schülerinnen und Schülern.

Für mich war es ein Anfang, für andere geht ein Abschnitt zu Ende, viele Schubartianer sagen Adieu.

Erst vor wenigen Tagen haben 77 Abiturienten unsere Schule verlassen, sie werden voller Tatendrang selbständig ihren Weg in die unterschiedlichsten Richtungen nehmen.

Unsere Referendarinnen und Referendare haben sich in den letzten anderthalb Jahren hochmotiviert, engagiert, mit vielen neuen Impulsen in den Schubart-Alltag eingebracht und nun ihre Ausbildung erfolgreich beendet.

Wir müssen uns auch von Lehrkräften verabschieden, die seit sehr vielen Jahren das Schubart mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Hingabe, ihrem Knowhow weit über ihren Bereich hinaus geprägt haben. Frau Winkler-Reber, Frau Stolze, Frau Schellhorn und Herr Krapf sind Lehrer mit Leib und Seele und eigentlich gar nicht aus unserem Schulleben wegzudenken. Ich danke ihnen allen für die Orientierung gebenden Spuren, die sie hinterlassen, für ihre Fürsorge, ihre Geduld, für ihre Weitsicht, für ihren Humor, einfach dafür, dass sie da waren.

Sie alle werden sehr fehlen, von Herzen wünsche ich alles Gute für den jeweiligen weiteren Lebensweg.

Viele Veranstaltungen und Angebote haben im vergangenen Schuljahr für Höhepunkte im Schubartleben gesorgt: zahlreiche begeisternde Konzerte, attraktive Theater- und Musicalaufführungen, ein bunter Leseherbst, interessante Studienfahrten, erlebnisreiche Schullandheime, anregende Fachexkursionen, überaus erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme in natur- und gesellschaftswissenschaftlichen, sprachlichen, künstlerischen wie sportlichen Bereichen, siegreiche Debating-Durchgänge, gemeinschaftsfördernde SMV-Veranstaltungen wie Halloween-Party oder Kinderfasching, der bewegende Besuch aus Tansania, ein aufschlussreicher Demokratie-Projekttag, der kurzweilige Abistreich und schließlich der fulminante Schubart-Ball im letzten Herbst. Für diese Höhepunkte braucht es Schüler wie Lehrer, die sich weit über das Normalmaß hinaus engagieren.

Ganz begeistert waren und sind wir alle von der Eröffnung unseres stilvollen Schülercafés sowie von den wunderbaren Sitzgruppen für das Schulhaus. Es ist eine Freude zu sehen, wie gut diese Angebote von unseren Schülerinnen und Schülern angenommen werden. Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben, vor allem an Sie, liebe Eltern! Ihr Engagement und das des Vereins der Freunde des Schubart-Gymnasiums bereichert unser Schulleben in hohem Maß und ist keineswegs selbstverständlich.

Am letzten Schultag erhalten Ihre Kinder ihre Jahreszeugnisse, mit dem in aller Regel ein erfolgreiches Schuljahr bescheinigt wird. Sollte Ihr Kind das angestrebte Ziel nicht erreicht haben, stürzt keine Welt ein. Ihre Töchter und Söhne haben in jedem Fall viel geleistet und auch die Noten gut, befriedigend und ausreichend sind anzuerkennen. Leistungsbereitschaft ist richtig und wichtig, nicht Leistungsdruck. Alle Schülerinnen und Schüler haben erholsame Ferien verdient. Ausgeruht und entspannt kann dann der Start in ein neues, motiviertes und gutes Schuljahr gelingen.

Liebe Eltern, auch im Namen des Kollegiums danke ich Ihnen nochmals für Ihr Vertrauen und für Ihr Verständnis, das Sie den Lehrkräften und schließlich mir als die „Neue“ entgegengebracht haben.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen sowie auf die Einschulung von 116 neuen Schubartianern im September. Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern wunderschöne Sommerwochen und kommen Sie wohlbehalten aus Ihrem Urlaub zurück.

*Martina Lutz*